



## Forscher und Entdecker in Sietzing`s Kita

Für alle Kinder ist Wasser sehr faszinierend. Sie planschen und spritzen gern, spielen und experimentieren an unserem Wassertisch ... Jede Pfütze zieht sie magisch an. Um diesem Zauber auf die Spur zu kommen, noch mehr „Wasserwissen“ und „Wasserspaß“ zu bekommen, haben wir gemeinsam mit Kindern und Eltern eine „Wasserkiste“ gestaltet und befüllt. Wasser also als Spielmittel, als Experimentiermaterial und als Quelle von Spaß und Freude. Schon das gemeinsame Auspacken der Wasserkiste und das Gestalten der Kreismitte ist spannend. Das blaue Tuch wird ausgebreitet, die Lichterkette angeschaltet, die Muscheln, Wassertiere, Glitzersteine... auf dem Tuch verteilt, das Fenster verdunkelt und Wassermusik klingt durch den Raum.

In den letzten Wochen haben wir gemeinsam mit viel Wasser, Pipetten und anderen Materialien Fragen geklärt und Experimente durchgeführt, um selbst auf Antworten zu kommen. Die Frage: „Wie sieht Wasser aus?“ beschäftigte die Kinder z.B. sehr. Pascal: „Wasser sieht blau, grau aus.“ Matti: „Wenn die Sonne untergeht, sieht das Wasser rot aus.“ Als die Kinder das Wasser mit Pipetten genauer betrachteten, stellte Eric fest: „Das Wasser im Glas sieht unsichtbar, durchsichtig aus.“ Matti: „Ob ins Meer einer Farbe reingekippt hat?“ Viele neue Fragen ergaben sich, die die Kinder interessierten. So stellten die Kinder fest, wie Wasser schmeckt, wie es sich anhört, wie es sich anfühlt, wie es riecht und wozu man täglich alles Wasser benötigt. Wir experimentierten, was schwimmen kann und was nicht. Als wir probierten, was sich im Wasser löst und was nicht, stellte z.B. Eric fest: „Sand besteht aus kleinen Steinchen und kann sich nicht auflösen.“ Auch das Thema „Ölverschmutzung“ und ob es heute noch Piraten gibt, brachten die Kinder selbst mit ins Gespräch. Wir diskutieren immer noch heftig zu diesen Themen und die Kinder haben viele Fragen dazu. Erstaunlich ist, dass die Kinder sich immer mehr selbst einbringen, sich gegenseitig viele Fragen beantworten. Manche Kinder sind schon richtige kleine Experten. Dadurch entwickeln sie viel Selbstvertrauen, sprachliche und soziale Kompetenz.

Der Wasserkreislauf ist auch immer wieder ein Thema. Hier experimentierten wir u.a., wie aus Wasserdampf wieder Wasser wird. Vanessa S. beschäftigt immer wieder, dass so viele Wale und Delfine getötet werden. Matti wollte wissen, wie Blitz und Donner entstehen. Nachdem wir die Frage gemeinsam geklärt hatten, machten wir mit verschiedenen Musikinstrumenten, Taschenlampen und mit Hilfe der Jalousie auch ein Gewitter. Das wünschen sich die Kinder nun natürlich öfter.

Immer können die Kinder ihre eigenen Fragen und Erfahrungen einbringen, selbst ausprobieren, experimentieren, mit allen Sinnen z.B. einen Wassertropfen kennenlernen. Dieses entdeckende Lernen und die Möglichkeit eigene Erfahrungen zu machen, sind Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung der Kinder. Wir freuen uns schon auf viele neue Fragen der Kinder zum Thema Wasser und werden bestimmt wieder einmal davon berichten.

Jana Dobritius